GEMEINDE KIRCHDORF A.D.AMPER

öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchdorf a.d.Amper, 17.10.2017

Niederschrift
zur öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Kirchdorf a.d.Amper

Sitzungstermin: Dienstag, den 17.10.2017

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat Kirchdorf a.d.Amper ordnungsgemäß geladen wurde, und dass – bei einer öffentlichen Sitzung – Zeit, Ort und Tagesordnung gemäß Art. 52 GO ortsüblich bekanntgegeben worden ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Zustimmung zum Sitzungsprotokoll der öffentlichen Sitzung

1. Bauanträge

1.1. Kirchdorf, Obere Hauptstr. 5, Antrag auf Vorbescheid für den Neubau von zwei Wohnhäusern mit Garagen

2. Spielplatz am Pfarrhof

3. ILE-Ampertal

4. Bauleitplanung

4.1. Gemeinde Zolling; Stellungnahme zum Bebauungsplan "Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Abersberg"

5. Musikschule Ampertal, Beratung über Beteiligung an der Musikschule

6. Baumaßnahmen

6.1. Rathausumbau; Auftragsvergabe für Bodenrenovierung

7. Ratsinformationssystem; Anschaffung von Tablets

8. Verschiedenes

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Herr Uwe Gerlsbeck	

2. Bürgermeister

Herr Alois Portz	

Mitglieder des Gemeinderates

Frau Susanne Ackstaller	
Herr Martin Endres	
Herr Florian Feiler	
Frau Elisabeth Hörand	
Herr Sebastian Naderer	entschuldigt
Herr Anton Pittner	
Frau Claudia Reinmoser	
Herr Andreas Schmitz	
Herr Albert Steinberger	
Herr Josef Weingartner	entschuldigt
Frau Birgit Weinsteiger-Tauer	
Herr Georg Wendl	
Herr Helmut Wildgruber	

Schriftführer

Herr Hans Rieger	

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat Kirchdorf a.d.Amper somit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung für eröffnet.

Kirchdorf a.d.Amper, den 08.11.2017

Öffentlicher Teil

Zustimmung zum Sitzungsprotokoll der öffentlichen Sitzung

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf a.d. Amper stimmt dem Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 19.09.2017 ohne Einwendungen zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Pers. beteiligt 0

Top 1 Bauanträge

beraten (DÜ)

Top 1.1 Kirchdorf, Obere Hauptstr. 5, Antrag auf Vorbescheid für den Neubau von zwei Wohnhäusern mit Garagen

Sachverhalt:
Es wurde ein Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von zwei Wohnhäusern mit Garagen in Kirchdorf, Obere Hauptstr. 5, FlNr. 14 gestellt. Das Grundstück befindet sich innerhalb geschlossener Ortschaft in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Es befindet sich bereits ein Doppelhaus und Gewerbe, sowie verschiedene Nebengebäude auf dem Grundstück. Die Gebäude haben eine Wandhöhe von 6,20 m und eine Dachneigung beträgt 25°. In dem einen Wohnhaus sollen zwei Wohneinheiten und in dem anderen Wohnhaus eine Wohneinheit untergebracht werden. Die erforderlichen Stellplätze werden nachgewiesen.
In der Anlage sind verschiedene Fragen aufgeführt, die mit dem Vorbescheid abgeklärt werden sollen. Die Verwaltung schlägt vor, den Antrag auf Vorbescheid grundsätzlich zuzustimmen. Die Klärung der einzelnen Fragen soll im Zuge der Bearbeitung durch das Landratsamt entschieden werden.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper stimmt dem Vorbescheid im Grundsatz zu. Die Gemeinde bittet das Landratsamt die bauplanungsrechtlichen Fragen zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Pers. beteiligt 0

Top 2 Spielplatz am Pfarrhof

Sachverhalt:
Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf hat am 25.07.2017 beschlossen, die Planungsleistungen für den Spielplatz am Pfarrhof an das Büro „grünfabrik“ zu vergeben.
Frau Bücking vom Planungsbüro „grünfabrik“ stellte dem Gemeinderat 3 verschiedene Varian-

ten vor. Bei dem Umfang der Fläche geht Frau Bücking davon aus, dass sich die Kosten für einen Spielplatz in diesem Bereich auf etwa 90.000,-- € bis 120.000,-- € belaufen. Die Gemeinderäte sprachen sich positiv über die Planung aus, eine Planung soll so schnell wie möglich umgesetzt werden. In einem informellen Treffen am 24.10. um 20:30 Uhr (im Anschluss an die Verwaltungsratssitzung) soll über die weitere Umsetzung, die Gestaltung und das zu verwendende Material beraten werden. Zu dieser Besprechung sind alle Gemeinderäte herzlich eingeladen.

beraten (DÜ)

Top 3 ILE-Ampertal

Sachverhalt:
Die geplante ILE-Sitzung wurde verschoben, der TOP wurde zurückgestellt.

beraten (DÜ)

Top 4 Bauleitplanung

beraten (DÜ)

Top 4.1 Gemeinde Zolling; Stellungnahme zum Bebauungsplan "Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Abersberg"

Sachverhalt:
Die Gemeinde Zolling stellt den Bebauungs- und Grünordnungsplan „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Abersberg“ mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplanes auf.
Die Gemeinde Kirchdorf hat die Unterlagen zur Stellungnahme erhalten.
Vgl. Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Zolling
www.vg-zolling.de (Gemeinde Zolling/Wirtschaft und Bauen/Bauleitplanung)

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf a.d. Amper stimmt dem Bebauungsplan mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplanes ohne Einwendungen zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Pers. beteiligt 0

Top 5 Musikschule Ampertal, Beratung über Beteiligung an der Musikschule

Sachverhalt:
Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf hat in seiner Sitzung am 25.07.2017 über eine Beteiligung an der Musikschule Ampertal beraten. Eine Entscheidung wurde zurückgestellt und der Bürgermeister wurde beauftragt, die Anbieter einer musikalischen Erziehung zu ermitteln.
Eine Aufstellung der Musikangebote im Landkreis Freising mit Angabe der Kosten für eine Unterrichtseinheit ist den Gemeinderäten mit der Ladung zugegangen.
Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf beriet kurz über einen Beitritt, der Bürgermeister erklärte, dass alle Informationen bekannt sind. Auf Rückfrage, ob durch die Musikschule Ampertal auch Bläserklassen angeboten werden, erteilte der Gemeinderat Frau Schlagintweit von der Musikschule das Wort, um diese Frage (positiv) zu beantworten.
Der Bürgermeister ließ dann über eine Beteiligung abstimmen.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf beschließt, auf Grundlage der Aufstellung der Musikangebote im Landkreis Freising und der Vorstellung der Musikschule Ampertal im Gemeinderat am 25.07.2017, dass die Gemeinde Kirchdorf der Musikschule Ampertal ab dem Schuljahr 2017/2018 beitritt.

Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 7 Pers. beteiligt 0

Top 6 Baumaßnahmen

beraten (DÜ)

Top 6.1 Rathausumbau; Auftragsvergabe für Bodenrenovierung

Sachverhalt:
Im Zuge der Umbauarbeiten zur Rathauserweiterung kann der Parkett im Bereich der neuen Büroräume erhalten werden, es ist lediglich erforderlich, das Parkett abzuschleifen und wieder neu zu versiegeln. Hierfür hat die Gemeinde von den örtlichen Betrieben Angebote eingeholt. Günstigster Bieter ist die Fa. Kraft Parkett mit einem Angebotspreis von 27,50 €/m². Die Fa. Schmid hat die Arbeiten mit 29,95 €/m² angeboten. Daneben fallen noch Kosten für die Ergänzung der Randleisten an, diese Ergänzung wird in Regie vergeben. Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an die Fa. Kraft Parkett, Kirchdorf, zu den Bedingungen des Angebots vom 20.09.2017 zu erteilen.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf erteilt den Auftrag für die Bodenrenovierung zum Rathausumbau an die Fa. Kraft Parkett, Kirchdorf, zu den Bedingungen des Angebots vom 20.09.2017.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Pers. beteiligt 0

Top 7 Ratsinformationssystem; Anschaffung von Tablets

Sachverhalt:
Die Verwaltung hat von 4 Firmen Angebote für die Anschaffung von Tablets für die Nutzung des Ratsinformationssystems eingeholt. Die Gemeinderäte haben mitgeteilt, welches Gerät sie gerne nutzen würden (11 Surface und 4 IPad). Weiter sollen für die Gremiumsarbeit auch für die Verwaltung noch 2 Surface angeschafft werden. Die Angebote wurden dem Gemeinderat in der Sitzung vorgestellt.
Günstigster Bieter für die Anschaffung von Tablets „Microsoft Surface“ mit entsprechendem Zubehör ist die Fa. LivingData. Die Fa. LivingData bietet jedoch keine IPad an. Hier hat der Gemeinderat entschieden, dass der Auftrag für die Anschaffung der 4 IPad an die Fa. HK-Computerservice gehen soll, obwohl dieser etwas teurer ist als der Internetversand Cyberport.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf erteilt den Auftrag für die Lieferung von insgesamt 13 Microsoft Surface an die Fa. LivingData zu den Bedingungen des Angebots vom 09.10.2017. Der Auftrag für die Lieferung von 4 IPad Pro wird an die Fa. HK-Computerservice, Eching, zu den Bedingungen des Angebots vom 05.10.2017 erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Pers. beteiligt 0

Top 8 Verschiedenes

1. **Ampel am Rathaus:**
   Herr Steinberger fragte nach, ob schon bekannt ist, wann die zugesagte Ampel endlich aufgestellt wird. Der Bürgermeister erklärte, dass er leider immer noch nichts sagen kann, es liegt jedoch eine telefonische Zusage vor, dass die Maßnahme bis Pfingsten 2018 verwirklicht wird.

2. **Überwachung des ruhenden Verkehrs:**
   Herr Rieger stellte dem Gemeinderat die Vorschläge des Vertreters der Kommunalen Verkehrsüberwachung für eine Beschilderung des ruhenden Verkehrs in Bereichen vor, die immer wieder Beschwerden verursachen.
   - Bergmoosstraße, Stich bei Mühlbauer: Aufstellung von beschränkten Halteverboten rechts und links
   - Moosstraße: Für den Bereich Wendehammer und Feldweg nach Süden soll ein Zonenhalteverbot angeordnet werden.
   - Amperstraße: Hier gibt es laufend Beschwerden, dass Fahrzeuge in der Grünfläche stehen, die Anlieger wollen diese Bereiche nicht mehr pflegen. Hier wird vorgeschlagen, dass ein beschränktes Halteverbot aufgestellt wird, mit dem Zusatzzeichen „nicht auf dem Seitenstreifen“
   - Gewerbegebiet, Keltenstraße: Hier sollte entweder in dem Stich südlich der Fa. Westermeier oder für die gesamte Keltenstraße (es gibt nicht nur Beschwerden im Süden) ein beschränktes Halteverbot (Einzelbeschilderung oder Zonenhalteverbot) angeordnet werden. Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf verständigte sich darauf, dass eine entsprechende Beschilderung jeweils in den beiden Stichstraßen, aber nicht in der Nord-Süd-Verbindung angeordnet wird.

- Am Stegenfeld: Hier liegt ein Vorschlag für eine Regelung der Parksituation vor, dazu wäre es erforderlich, einen verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen und Parkflächen zu markieren. Diese Beschilderung soll in Ruhe vorbereitet werden und wird nicht sofort veranlasst.

beraten (DÜ)

Für die Richtigkeit:

Gerlsbeck
1. Bürgermeister

Rieger
Schriftführer